

# Punsch stimmt auf Weihnachten ein

**Groß Enzersdorf – Die Au-Demonstranten wollen bleiben**

„In Lambach war's kälter“, schmunzelte Madeleine Petrovic, Klubobfrau d. n.ö. Grünen und schenkte alkoholfreien Punsch aus. Rund 30 Demonstranten halten in Groß Enzersdorf in der vierten Woche noch immer standhaft „Mahnwache“ gegen den geplanten Lobau-Tunnel.

**Urlaub vorbei** „Bei dem Wetter wird die Stimmung nicht schlechter. Wir kuscheln uns einfach zusammen“, sagt Jutta Matysek. In drei Tipis flackert ein Lagerfeuer, ein Zelt ist sogar mit Ofen ausgestattet. Eines der Tipis gehört Jackie aus Wien. Er teilt sich das geräumige Zelt mit Jan. Man vertreibt sich die Zeit mit Musik, moderiert sogar Live-Radiosendungen (Radio Oran-



**Petrovic** brachte heißen Punsch vorbei

ge) von hier. „Fad wird's nicht. Wir müssen schließlich auch Holz hacken und Sägen“, erklärt Jackie.

Die Demonstranten sind weniger geworden. Der Grund dafür ist ein ganz simpler: Die meisten Aktivisten haben ihren Urlaub bereits verbraucht. „Deshalb gehe ich tagsüber arbeiten, danach komme ich hierher“, so Maty-

sek. Heftig sei das schon. „Aber was tut man nicht alles.“ So schnell will man den Platz nicht räumen. „Der Christbaum ist schon bestellt“, sagt der Wiener Stefan Wirius. Und es gibt tatsächlich Überlegungen,

Weihnachten in der Lobau zu feiern. Aber schon vorab wird das Lobau-Camp zum Treffpunkt. Heute etwa spielt's Kultur: „Woody Allen & Jazz“. Und morgen laden die Aktivisten zur Bohrloch-Wanderung. Sogar Kinderbasteln (Sonntag) und Grillen (Samstag) stehen am Programm. Alles unter dem Motto: „Wir sind gekommen, um zu bleiben.“ –M. Reiberwein